

31.01.2023



Droht eine erneute Einschränkung der Besuchsmöglichkeiten in Pflegeheimen?

Warum warst Du gestern nicht hier? Wann kommst du wieder?

Solche oder ähnliche Fragen befürchten sowohl der Seniorenbeirat der Stadt Wilhelmshaven als auch Angehörige und Besucher von Pflegeheimbewohnern ab dem 1. März 2023.

Zur Zeit können sich Besucher von Krankenhäusern und Pflegeheimen in verschiedenen Testzentren kostenlos testen lassen. Außerdem bieten die meisten Einrichtungen ebenfalls kostenlose Tests an. Aufgrund des knappen Personalbestands wurden und werden dort Tests jedoch nur zeitlich eingeschränkt und oft nur bei vorheriger 24-stündiger Vor-Anmeldung durchgeführt. Lt. Angabe des Pflegeschutzbundes BIVA haben auf dem Land Angehörige außerdem nicht immer Zugang zu einem Bürgertest, der teilweise aufwändig organisiert werden muss.

Nach der Corona-Testverordnung endet die Übernahme von Kosten für Corona-Tests mit Ablauf des 28.2.2023, die Testpflicht bleibt jedoch bis zum 7.4.2023 bestehen. **Das bedeutet eine Testpflicht ohne Refinanzierung!** Nach Aussage des Nds. Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung befürchtet man auch dort, dass es aufgrund dessen zu erheblichen Besuchseinschränkungen kommen dürfte. Dem Land Niedersachsen sind allerdings die Hände gebunden, denn die Entscheidung hierüber obliegt dem Bund.

Evelyn Klibert vom Seniorenbeirat der Stadt Wilhelmshaven sieht daher das Bundesministerium für Gesundheit in der Verantwortung dafür zu sorgen, dass entweder die Refinanzierung der Tests für den verpflichteten Personenkreis bis zum 7.4.2023 gesichert ist und ausreichend Testmöglichkeiten zur Verfügung stehen oder auf die Testpflicht ab dem 1.3.2023 verzichtet wird.

Im Übrigen fordert auch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (Bagso) die Politik dazu auf, „im Falle des Auslaufens der Verordnung dafür Sorge zu tragen, dass Besuche in Pflegeheimen und in Krankenhäusern ungehindert möglich seien. Wird an einer Testpflicht festgehalten, dann muss sichergestellt werden, dass solche Tests entweder in den Einrichtungen oder zumindest in der unmittelbaren Nähe der Einrichtungen **jederzeit** und **kostenfrei** gemacht werden können. Geschehe dies nicht, drohe erneut eine soziale Isolation von Bewohnerinnen und Bewohnern in den Pflegeeinrichtungen. Dieses enorme Leid dürfe sich nicht wiederholen.“